



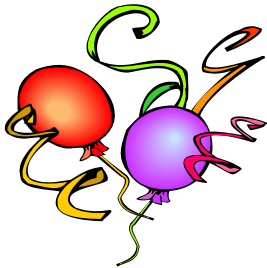
# Mitteilungsblatt



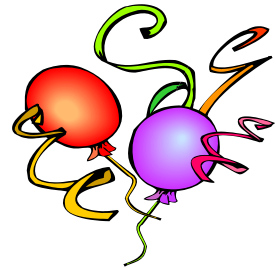
## der Gemeinde Grainet

Anschrift: Obere Hauptstraße 21, 94143 Grainet  
Internet: [www.grainet.de](http://www.grainet.de)

Tel. 08585/9600-0, Fax: 08585/9600-96  
E-Mail: [poststelle@grainet.bayern.de](mailto:poststelle@grainet.bayern.de)



Februar 2015



Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

die besorgniserregenden Ereignisse werden schon seit einigen Jahren außerhalb unseres Landes produziert, treffen uns aber teilweise mit aller Wucht. Aus den kriegesischen Unruheregionen erreichen uns Flüchtlingsströme von gewaltigem Ausmaß und fordern den Staat, Kommunen und Einrichtungen sowohl finanziell als auch gesellschaftlich.

Eine uneingeschränkte christliche und humanitäre Haltung gegenüber Notleidenden und Verfolgten lässt sich – so belegen es zumindest die Nachrichten – nicht grundsätzlich erwarten. In unserer Gemeinde hatten vor Jahren bis zu 70 Asylsuchende Aufnahme gefunden und es gab gesellschaftlich keine Probleme. Nachdem zurzeit bei uns keine entsprechenden Gebäude zur Verfügung stehen, sind wir aktuell mit dieser Thematik nicht befasst.

Ungemach scheint uns auch aus dem Euroraum zu drohen. Da wirft die Europäische Zentralbank die Notenpresse an und überschwemmt Europa mit Milliarden. Hoffentlich endet der Euro nicht wie vor fast hundert Jahren die Reichsmark. Und die Griechen .....?? Die erste Amtshandlung des neuen Regierungschefs – eine symbolische Geste gegen Deutschland!

Was wird uns da am Ende des Tunnels erwarten? In welchem Umfang werden Staat, Länder, Kommunen und Bürger an der Haushaltskonsolidierung der maroden Staaten beteiligt sein.

Wird die momentan zufriedenstellende Unterstützung des Staates (kommunaler Finanzausgleich) wieder eingestampft? Für das Jahr 2015 können wir uns noch über eine moderate finanzielle Verbesserung freuen. Die Schlüsselzuweisung erhöht sich um etwa 70.000,-- € und auch bei der Einkommensteuer können wir mit einem Plus von ca. 35.000,-- € rechnen. Wenn die Kreisumlage nicht aus dem Rahmen fällt, können wir bei solider Haushaltsführung unseren Schuldendienst bewältigen und im gediegenen Rahmen investive Maßnahmen durchführen.

### Und noch etwas Interessantes:

Die Bewegungsstatistik für das Jahr 2014 ergibt für unsere Gemeinde ein + von 37 Einwohnern.

Im Jahr 2014 (01.01.-31.12.) stellt sich die Bevölkerungsentwicklung nach eigener Fortschreibung wie folgt dar:

Natürliche Bevölkerungsbewegung:	32 Geburten	19 Sterbefälle
Wanderung:	116 Zugezogene	92 Weggezogene

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Grainet betrug zum 31.12.2014 nach der eigenen Fortschreibung 2.611 Personen, davon sind 1.272 männlich und 1.339 weiblich. Diese Einwohnerzahl setzt sich zusammen aus allen Personen, die im Gemeindegebiet mit einziger bzw. Hauptwohnung (2.440) und mit Nebenwohnsitz (171) gemeldet sind.

Die Altersstruktur sieht folgendermaßen aus:

0 bis 3 Jahre	108 Personen	16 bis 18 Jahre	100
4 bis 6 Jahre	72	19 bis 65 Jahre	1.712
7 bis 15 Jahre	243	66 und älter	376

## Aus dem Gemeinderat:

In der ersten Sitzung des Jahres hatten sich die Mitglieder des Gemeinderates mit zwei Bauanträgen zu befassen. Dem Antrag auf Vorbescheid über die Erweiterung des Firmengebäudes von Alfons Paster, in Hobelsberg, konnte nicht zugestimmt werden, da das Bauvorhaben nicht den Festsetzungen des bestehenden Bebauungsplanes Hobelsberg entspricht.

Der Antragsteller kann jetzt prüfen lassen, ob die Änderung des Bebauungsplanes möglich und zielführend sein kann. Dem Bauantrag von Thomas Fuchs und Christina Ambros, Neubau eines Wohngebäudes mit Doppelgarage in Exenbach, wurde das Einvernehmen erteilt.

Um eine Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Landkreis zu erreichen wurde ein Beratungsbüro beauftragt, die Gegebenheiten zu prüfen und ein Gesamtkonzept für den Landkreis FRG zu entwickeln. Die ILE Wolfsteiner Waldheimat will, unser Gremium gab Zustimmung, in der Feinabstimmung die spezielle gemeindliche Situation prüfen lassen. Voraussetzung für die Zustimmung ist die Bezuschussung des Projekts durch das Amt für Ländliche Entwicklung.

Nachdem wir uns beim Breitbandausbau, bezüglich der Erschließung der Ortschaften, auf der Zielgerade befinden und für die meisten Haushalte in der Gemeinde der Zugang zu hohen Übertragungsgeschwindigkeiten ab Juli/August möglich sein wird, wollen wir in der dritten Stufe die Versorgung mit schnellem Internet optimieren. Herr Hierl vom beauftragten Planungsbüro IKT in Regensburg informierte über den aktuellen Sachstand und stellte Entwicklungsmöglichkeiten vor.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Sitzungsgeldspenden der Jahre 2009 bis 2014 (etwa 1000,- € ) der gemeindlichen Bürgerstiftung als Spende zukommen zu lassen.

Der Gemeinderat erhielt Informationen über das vorläufige Ergebnis des Haushaltsjahres 2014.

Die Mindestzuführung konnte sicher erreicht werden und als Rücklage können gut 300.000,- € auf das Jahr 2015 übertragen werden.

Die Pläne plus Kostenschätzung der verschiedenen Varianten zum Lifteinbau im Kooperatorstöckl werden dem Gemeinderat bei der nächsten Sitzung zur möglichen Beschlussfassung vorgestellt.

Die Feuerwehrfahrzeuge der FFW Grainet sind in die Jahre gekommen und eine Ersatzbeschaffung ist seitens der Verantwortlichen der Wehr angezeigt. Das Konzept der künftigen Ausstattung mit Fahrzeugen wurde vorgestellt und von den Ratsmitgliedern positiv bewertet.

Über einen generellen Einbau von Absauganlagen in allen Feuerwehrhäusern ist aktuell nichts bekannt.

Die Gemeinde will künftig einen Zuschuss zum Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Bayrisch Gmain gewähren. Dies gilt für langjährige verdiente aktive Mitglieder und deren Ehegatten.

Die ILE Gemeinden haben eine Geschwindigkeitsmessanlage angeschafft. Diese soll in Bälde eingesetzt werden.

## Stockturnier zugunsten Bürgerstiftung

Das kürzlich auf den Stockbahnen in Vorderfreundorf ausgetragene Stockturnier zugunsten der Bürgerstiftung Grainet war ein voller Erfolg. Der stolze Erlös von **1.580 €** fließt in vollem Umfang für gemeinnützige Zwecke der Bürgerstiftung zu.

Überaus erfreut können die Stiftungsräte um Organisator Jürgen Schano, Willi Ilg sowie Franz Schnelzer mit seinem Stockteam und zahlreiche weitere Helfer auf dieses schöne Ergebnis blicken.

Bei guten Bedingungen, bester Laune und professioneller Ausrichtung waren folgende Moarschaften beim Stockturnier dabei:

FFW Fürholz, FFW Rehberg, Bayern-Stammtisch Vorderfreundorf, SKV Grainet, CSU Grainet, Vorstandschaft FC Vorderfreundorf, SPD Grainet, FFW Vorderfreundorf, FFW Grainet, F-Jugendtrainer SV Grainet, MHD Fürholz, Blaskapelle Grainet, SG Vordergroanad, PAULI & RAAB GmbH; PAULI Aquatec, Jugendfeuerwehr Fürholz, Stockschützen Vorderfreundorf, Hüttenhof Paster, Tischkegelclub Vorderfreundorf, Wurzlbuam Groanad.

### **Hier nochmals eine kurze Darstellung der Bürgerstiftung:**

Die Bürgerstiftung Grainet wurde 2012 in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Freyung-Grafenau mit einem Stiftungskapital von 10.200 € gegründet. Dieses Startkapital wurde von der Sparkasse Freyung-Grafenau und der Gemeinde Grainet gestiftet.

Eines der erklärten Ziele ist es, den Kapitalstock der Stiftung zu erhöhen. Es besteht jederzeit und für jedermann die Möglichkeit, mit einer Spende oder einer Zustiftung diese Einrichtung zu unterstützen.

Mit den Geldern können Bereiche gefördert werden, wie Erziehung, Bildung, wohltätige Zwecke, Hilfe für Behinderte, Jugend-, Altenhilfe, Rettung aus Lebensgefahr, Sport, bürgerliches Engagement, Denkmalschutz, Heimatkunde und Heimatpflege, Kunst, Kultur, kirchliche Zwecke, Tier-, Natur-, Umweltschutz, Landschaftspflege.

**Das Gute an der Sache: Die Stiftungsgelder finden allesamt zu 100 % Verwendung in unserer Heimatgemeinde Grainet.**

Über die alljährliche Verwendung der Spendengelder entscheidet der Stiftungsrat, dem Bgm. Kaspar Vogl, Willi Ilg, Jürgen Schano, Karl-Heinz Michl und Anton Sammer angehören.

Wenn Sie einen Beitrag leisten wollen, besteht die Möglichkeit zur Überweisung auf das **Stiftungskonto**:

**Konto Nr. 60114162, BLZ 740 512 30, Sparkasse Freyung-Grafenau**

**Verwendungszweck: Bürgerstiftung Gemeinde Grainet**

Flyer mit allen wichtigen Informationen und Überweisungsträger liegen bei der Gemeinde und der Sparkasse aus. Hier erhalten Sie auch gerne weitergehende Auskünfte. Infos auch auf der Homepage unter **www.grainet.de** Rubrik Gemeinde/Bürgerstiftung.

#### **Rathaus-Info**

Das Graineter Rathaus mit Tourismusbüro ist am **Faschingsdienstag, 17.02.** ab 12.00 Uhr geschlossen.

#### **Meldescheine 2014 abgeben!**

Die Vermieter werden gebeten, soweit noch nicht geschehen, ihre Meldescheine für das Jahr 2014 bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. Die Gemeinde ist gehalten, dem Statistischen Landesamt die Übernachtungszahlen aus 2014 zeitnah zu übermitteln.

#### **Grundstücks-Exposé der Gemeinde Grainet**

Von der Gemeindeverwaltung wurde ein Exposé über freie, zu verkaufende Baugrundstücke erstellt. Es kann auf der gemeindlichen Homepage unter [www.grainet.de](http://www.grainet.de) abgerufen werden. Auf der Startseite finden Sie den Link zum Exposé. Die Aufnahme und Darstellung von Bauflächen wird den Grundstückseigentümern kostenlos ermöglicht. Falls Interesse daran besteht, wenden Sie sich bitte an Heike Ranzinger, Tel. 08585/9600-70 oder per Mail [heike.ranzinger@grainet.de](mailto:heike.ranzinger@grainet.de)

#### **Anmeldetage im Kindergarten**

Die Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2015/16 finden am **Dienstag, 03. und Mittwoch, 04. Februar 2015** statt. Wenn ihr Kind ab September 2015 den Kindergarten oder die Krippe in Grainet besuchen soll, melden Sie sich bitte telefonisch unter der Ruf-Nr. 08585/323 in der Zeit von 8.00 – 14.00 Uhr an.

#### **Arbeitnehmer-Sprechtage Finanzamt Grafenau**

Im Interesse der im Altlandkreis Wolfstein ansässigen Arbeitnehmer hält das Finanzamt Grafenau Arbeitnehmersprechtage ab:

Mittwoch, 18.03.2015 **Freyung**, Landratsamt, kleiner Sitzungssaal, 1. OG

Mittwoch, 25.03.2015 **Waldkirchen**, Rathaus, Besprechungszimmer, EG

Die Sprechzeiten finden jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr statt. Es wird ausdrücklich drauf hingewiesen, dass die Sprechtage ausschließlich auf die Entgegennahme von Einkommensteuererklärungen und Lohnsteuerermäßigungsanträgen beschränkt sind und Besucher mit anderen Anliegen steuerlicher Art nicht betreut werden können.

#### **Fundbüro**

Im Umfeld um die Pfarrkirche Grainet wurde kürzlich eine Garagentor-Fernbedienung gefunden. Wer ein solches Teil vermisst, sollte sich bei der Gemeindeverwaltung, H. Michl, melden.

### Älteste Heizung im Landkreis gesucht

Im Sinne der Energiewende sollen jegliche Bestrebungen unterstützt werden, die dazu beitragen, Strom und Wärme nachhaltig und ökologisch zu nutzen. Zudem spielt ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie in vielen Feldern des Verbrauchs eine wichtige Rolle. Modernisieren Sie Ihre Heizung und sparen Sie bei den Verbrauchskosten.

Von der Sparkasse Freyung-Grafenau wurde daher der Wettbewerb „Wer hat die älteste Heizung – Jetzt in die Zukunft investieren“ ausgeschrieben. Als 1. Preis für die älteste Heizung winkt ein Traumurlaub im Wert von 1.000 € während der Umbauphase oder wahlweise 1.000 € Soforteinzahlung auf einen Bausparvertrag. Alle Teilnehmer, deren Heizung älter als 20 Jahre ist, erhalten zudem je eine Eintrittskarte für den Baumwipfelpfad Neuschönau und können den Vorteil einer kostenlosen Energieerstberatung nutzen. Teilnahmeformulare sind erhältlich bei der Sparkasse vor Ort oder unter [www.spk-frg.de](http://www.spk-frg.de).

### Kriegsgräbersammlung 2014

Der 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs hat uns im Jahr 2014 sehr eindrucksvoll daran erinnert, dass 2,6 Millionen deutsche Kriegstote als Gefallene beider Weltkriege in fremder Erde ruhen. Es ist eine generationsübergreifende humanitäre Verpflichtung, diesen Gefallenen auch im fernen Ausland würdige Ruhestätten zu geben und diese zu erhalten. 832 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern werden derzeit erhalten und gepflegt.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bedankt sich daher mit großer Verbundenheit für die Beteiligung an der Herbstsammlung 2014. Diese wurde in unserer Gemeinde am Allerheiligentag von den Mitgliedern des Soldaten- und Kriegervereins durchgeführt und brachte das Ergebnis von **1.106,34 €**. Für Ihre Spendenbereitschaft und das ehrenamtliche Engagement der SKV-Mitglieder sagen wir herzlichen Dank.

### Mediendienst der Deutschen Rentenversicherung

#### Warnung vor Trickbetrüchern!

Die Deutsche Rentenversicherung erhält derzeit vermehrt Hinweise auf Trickbetrüger, die unter dem Namen der Deutschen Rentenversicherung an Versicherte und Rentner herantreten. Beispielsweise werden Rentner telefonisch aufgefordert, Geldbeträge auf ein fremdes Konto zu überweisen. Für den Fall, dass die Angerufenen dies nicht tun, werden Rentenpfändungen, Rentenkürzungen oder andere Nachteile angekündigt. Auch werden teilweise Schreiben mit dem Logo der Deutschen Rentenversicherung an Versicherte und Rentner verschickt, die Hinweise auf angeblich von Gerichten oder Staatsanwaltschaften bestätigte Forderungen erhalten. Die Empfänger werden in den Schreiben gebeten, zur Stellungnahme eine angegebene Telefonnummer anzurufen. Am Telefon werden die Betroffenen dann aufgefordert, Geldbeträge zu überweisen. Niemand sollte aufgrund telefonischer Anweisungen Überweisungen ins In- oder gar Ausland tätigen. In Zweifelsfällen kann man beim zuständigen Rentenversicherungsträger nachfragen oder sich an das kostenlose Servicetelefon 0800 1000 480 88 wenden.

#### Beiträge für Minijobs seit Januar 2015 niedriger

Auch für geringfügig Beschäftigte, sogenannte Minijobber, ist der Pflichtbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung seit Jahresbeginn niedriger geworden. Weil der allgemeine Beitragssatz von 18,9 auf 18,7 % gesunken ist, zahlen sie aus eigener Tasche jetzt nur noch 3,7 statt zuvor 3,9 % zur Rentenversicherung. Unverändert bleibt, dass der Arbeitgeber pauschal weitere 15 % an die Rentenversicherung abführt. Auch bei geringfügig entlohnten Beschäftigten in Privathaushalten wird es günstiger: Hier zahlt der Minijobber seit Januar 2015 13,7 % anstelle von bisher 13,9 % zur Rentenversicherung. Der private Arbeitgeber führt nach wie vor 5 % an die Rentenversicherung ab. Geringfügig Beschäftigte erwerben durch diese niedrigen Beiträge Ansprüche auf das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung. So können sie sich beispielsweise für den Fall einer Erwerbsminderung absichern oder einen Anspruch auf eine medizinische oder berufliche Rehabilitation erwerben. Außerdem zählen die Beschäftigungszeiten in vollem Umfang für die spätere Altersrente mit. Auf Antrag können sich Minijobber von der Versicherungspflicht befreien lassen. Damit verzichten sie jedoch auf den umfassenden Versicherungsschutz. Wer dies in Erwägung zieht, sollte sich auf jeden Fall vorher von den Experten der Deutschen Rentenversicherung beraten lassen.

## Mikrozensus 2015

Seit Anfang Januar wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Mit dieser gesetzlich angeordneten Stichprobenerhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Die Mikrozensusbefragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. Laut Auskunft des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden in Bayern rund 60.000 Haushalte befragt, die nach einem objektiven Zufallsverfahren ausgewählt wurden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, die ihren Besuch bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind besonders geschult, zuverlässig und zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Wohnungsmarkt/Vermietungen

Ortsteil	Angaben zur Wohnung	frei ab	Kontakt
Fürholz	Gewerberäume (Büro-, Praxis-, Kanzlei-, Schulungsräume), Bj. 2012, EG ca. 110 m <sup>2</sup> , OG ca. 150 m <sup>2</sup> , (sep. Verm. pro Etage mögl.), EDV-Vernetzung, barrierefreier Zugang, bef. Parkpl., großzügige Ausstattung, auf Wunsch möbliert	sofort	Tel. 08585/9603-12
Hobelsberg	EG-Wohnung, ca. 120 m <sup>2</sup> , Terrasse	sofort	Tel. 0170/8935880 0170/5472736
Grainet-Ortsmitte	Gewerbefläche (Büro- od. Schulungsraum), ca. 65 m <sup>2</sup> , EG	01.04.2015	Tel. 0171/1920812
Raum Grainet/Fürholz	Garage zur Miete gesucht	sofort	Tel. 0152/36331627

## Fischerprüfung 2015

Die Fischerkameradschaft „Zum Goldenen Steig“ Salzweg und Umgebung e.V. führt auch im Jahr 2015 wieder einen Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung durch. Die staatliche Fischerprüfung wird am Samstag, 09. Mai 2015 durchgeführt. Anmeldung ist möglich bei der Prüfungsbehörde, der Bayer. Landesanstalt für Fischerei in Starnberg über Internet: [www.stmelf.bayern.de/fpr/](http://www.stmelf.bayern.de/fpr/)

Am Tag der Prüfung muss der Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang ist zwingend vorgeschrieben. Unterrichtszeiten sind Montag bis Freitag von 18.30 – 21.45 Uhr und Samstag von 9.00 – 15.30 Uhr.

Anmeldungen zum Vorbereitungslehrgang der FK Salzweg per Internet oder telefonisch unter 160/8058118.

Weitere Informationen zum Lehrgang erhalten die Teilnehmer bei der Fischerkameradschaft Salzweg unter [www.fk-salzweg.de](http://www.fk-salzweg.de) oder Sie schicken eine E-Mail an [info@fk-salzweg.de](mailto:info@fk-salzweg.de).

Die Teilnehmer erhalten zusätzliche Informationen über die Anmeldeformalitäten zum Lehrgang am Sonntag, 22.03.2015, 15.00 Uhr im Gasthaus „Zum Henschei“ Bayerwaldstr. 12, 94121 Salzweg.

## Kreisjugendring-Spielmobil

Auch im Jahr 2015 wird das beliebte Spielmobil des Kreisjugendring Freyung-Grafenau wieder in den Verleih gehen. Im Vordergrund des Angebotes „Spielmobil“ stehen kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien und vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Auch einige Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspiele gibt es im Spielmobil zu entdecken und auszuprobieren. Die Kreativ- und Bewegungsangebote (z.B. Bastelsets für Blumentöpfe, Schmuck, Spiele, sowie Balanciergeräte, Bälle, Dosenwerfen) des Spielmobils sind gedacht für Kinder von 6 bis ca. 10 Jahre. Das Spielmobilprogramm wird aus Mitteln des Landkreises und des Kreisjugendring Freyung-Grafenau finanziert und ist vorrangig gedacht für Gemeinden, Schulen, Vereine und andere gemeinnützige Organisationen, die Ferien- und Freizeitangebote für Kinder durchführen. Der Verleih wird über die Geschäftsstelle des KJR organisiert. Die Leihgebühr beträgt 120,- € pro Tag. Bei mehrtägigem Verleih sind Sonderkonditionen möglich. Das Spielmobil kommt jeweils mit einem geschulten Kreisjugendring-Betreuerteam (2 Personen) zum Einsatz, das die von den Entleihern zusätzlich zu stellenden Betreuer/innen in den Gebrauch der Materialien einweist und beim Einsatz vor Ort unterstützt. Die

Geschäftsstelle nimmt ab 9. Februar 2015 die Buchungsanfragen für den Spielmobilverleih in der Saison 2015 - Mai bis einschließlich September- entgegen und informiert dann ausführlich über die Vertragsbedingungen und den Ablauf des Verleihs. Zuständig für den Verleih ist das KJR Verwaltungsbüro, Tel. 08551-915423. Für allgemeine Beratung und Fragen zum Konzept des Spielmobils wenden Sie sich bitte an das Büro der Geschäftsführung, Tel. 08551-914261, Mail: info@kreisjugendring-frg.de

### Wanderweg „Der Goldsteig“

Das Jahr 2015 hat gleich mit einem Paukenschlag begonnen:

Deutschlands längster Qualitätswanderweg, „Der Goldsteig“, wurde von der Zeitschrift Wandermagazin für die Wahl „Deutschlands schönste Wanderwege 2015“ nominiert. Egal, wie die Wahl ausgeht, alleine die Nominierung ist ein Riesenerfolg für alle am Goldsteig Beteiligten. Nun gilt es, den Goldsteig bei der Abstimmung mit Ihrer Stimme möglichst weit nach vorne zu bringen.

Seit 01. Januar 2015 haben die „Wahlurnen“ geöffnet. Eine Abstimmung unter [www.wandermagazin.de/wahlbuero](http://www.wandermagazin.de/wahlbuero) ist bis zum 30. Juni 2015 möglich. Es sind alle herzlich eingeladen, für den Goldsteig abzustimmen. Mit Ihrer Hilfe kann es gelingen, den Goldsteig zum schönsten Wanderweg zu küren.

Wir bitten sehr um Ihre Teilnahme an der Abstimmung, weil der wunderschöne Goldsteig-Wanderweg auch in unserem Wanderrevier verläuft. Von Leopoldsreut her führt er über den Haidel und Obergrainet nach Kohlstattbrunn und verlässt von dort weitergehend den Gemeindebereich Richtung Duschlberg wieder.

Das aktuelle Wandermagazin „Goldsteig“ Wander-Ge(h)nuss im Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald liegt ständig bei der Gemeindeverwaltung für Sie bereit.

### Familienferien 2015

Weil ein gemeinsamer Erholungsurlaub so wertvoll ist, gewährt der Freistaat Bayern Familien, die in Bayern leben und sich sonst keinen Urlaub leisten können, weil er einfach zu teuer ist, unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse für gemeinsame Familienferien. In besonders familienfreundlichen Ferienstätten kann man sich erholen und Kraft für den Lebensalltag schöpfen. Unterstützend für die verantwortungsvollen Erziehungsaufgaben, erhalten Sie auf Wunsch während des Aufenthalts auch Angebote zu Fragen der Erziehung, Gesundheit oder Ernährung. Zuschussanträge können beim Zentrum Bayern Familie und Soziales, Z-Team VI 5, Hegelstraße 2, 95447 Bayreuth (Mail: [Familienhoferholung.familienbildung@zbf.bayern.de](mailto:Familienhoferholung.familienbildung@zbf.bayern.de)) gestellt werden. Als Ergänzung zum Staatszuschuss für Familien aus der Diözese Passau mit sehr niedrigem Einkommen kann in bestimmten Fällen ein Diözesanzuschuss gewährt werden. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht. Hierüber erteilt das Familienwerk der Diözese Passau, Domplatz 7, 94032 Passau, Tel. 0851/393 6101 nähere Auskünfte.

## Veranstaltungskalender Februar

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.02.2015	20.00	Bäuerinnenstammtisch	Jung- u. Altbäuerinnen	Skihüttn Grainet
06.02.2015	19.30	Faschingsball mit Musik und Gaudi	Heidi u. Hans Paster	GH Paster Grainet
07.02.2015	19.30	Schützenball – <i>Tanzmusik für jedermann</i> mit der Band „ALIBI“	Schützenverein Birkenwald	Schützenheim Rehberg
11.02.2015	13.30	Senioren-Fasching	Seniorenclub	GH Paster Grainet
12.02.2015 Uns. Donnerst.	20.30	Fetzige Graineter Weiberroas mit der Top-Band „Jive“	Frauenverein Grainet	Mehrzweckhalle
14.02.2015	13.00	Biathlon BSB Kreisverband ausreichende Schneelage vorausgesetzt	SKV Grainet und BSB Kreisverband	Liftnähe Grainet od. Vorderfreundorf
14.02.2015	19.00	Zünftiges Faschingskranzl	FF Grainet	Feuerwehrhaus
14.02.2015	19.30	Lumpenball mit Musik, Spaß und Gaudi	Spielgemeinschaft FC Vfd. / SV Grainet	Sporthaus Vorderfreundorf
15.02.2015	9.00 –	Verkauf v. Kuchen, Krapfen u. Rosswürsten	Spes Viva Bayerwald	Schulhof Grainet

	11.00	Der Erlös ist für den Ausbau eines von Spes Viva errichteten Krankenhauses im Kongo gedacht		
<b>15.02.2015</b>	19.30	Sportlerball mit „SHINE“ weitere Info sh. sonst. Mitteilungen	SV Grainet	Mehrzweckhalle
<b>16.02.2015</b> Rosenmontag	14.30	„Faschingskranz bei der Heidi“	Heidi und Hans Paster	GH Paster Grainet
<b>17.02.2015</b> Fasch.-Dienstag	13.00	Große Kinderfaschingsparty	SV Grainet	Mehrzweckhalle
<b>21.02.2015</b>	19.30	Kameradschaftsabend	FF Fürholz	Alte Schule Fürholz
<b>22.02.2015</b>	13.30	Preisschafkopfen	Spielgemeinschaft FC Vfd. / SV Grainet	Sporthaus Vorderfreundorf
<b>24.02.2015</b>	19.30	„Auf-atmen“ – Exerziten im Alltag für die österliche Bußzeit 2015 (Folgetermine: 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.)	Leitung und Anmeldung: Tilla Hartwig, Tel. 265 Angela Eder, Tel. 91065	Mehrzweckraum Schule Grainet
<b>01.03.2015</b>	10.00	Jahreshauptversammlung	Privat-Brandunterstützungs- verein Bischofsreut	GH Zum Goldenen Steig Bischofsreut
<b><u>Voranzeigen:</u></b>				
<b>06.03.2015</b>	19.00	Veranstaltung zum Weltgebetstag	Frauenverein Grainet	
<b>06.03.2015</b>	19.30	Jahresversammlung	Kapellenv. Kohlstattbrunn	GH Kernhof Fürholz
<b>07.03.2015</b>	14.00	Kaffeekränzchen	FF und Taubenverein Vfd.	Vereinsheim Vfd.
<b>15.03.2015</b>		Frühjahrsbasar des Kindergartens	Sa. 14.03. ganztags u. So. 15.03. bis 16.00 Uhr kein Sportbetrieb in der MZH möglich	
<b>29.03.2015</b>		Fastenessen Spes Viva Bayerwald	8.00 – 16.00 Uhr kein Sportbetrieb in der MZH möglich	

**Redaktionsschluss für die März-Ausgabe des Mitteilungsblattes ist 25. Februar 2015**

## sonst. Mitteilungen aus Vereinen/Verbänden/Gastronomie:

### **„Sportlerball“ des SV Grainet:**

Der Vorstandschaft des SV Grainet ist es ein ganz besonderes Anliegen, Sie liebe Bürgerinnen und Bürger, ganz herzlich zum diesjährigen Sportlerball am **Faschingssonntag, 15. Februar** ab 19.30 Uhr in die Graineter Mehrzweckhalle einzuladen. Der Grund dafür: Es geht wieder weg von der turbulenten Mega-Faschings-Party, hin in Richtung des früher allseits beliebten Sportlerballes. Für musikalische Unterhaltung mit guter Tanzmusik sorgt die Band „SHINE“ aus Passau. Die Vollblutmusiker mit ihrer Sängerin bieten ein breit gefächertes, stets aktuelles Programm mit den neuesten Chartbreakern, alten „Gassenhauern“ und auch **Klassikern zum „Zamtanzen“**. Das ganze Ballspektakel natürlich mit BARBETRIEB, Pilsbar, Maskenprämierung, Auftritt der Röhmbacher Prinzen гарде und einer sensationellen Faschingseinlage der Fußballer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Maskierte Gruppen ab fünf Personen erhalten je ein Freigetränk in der Bar. Tischreservierungen werden gerne von 2. Vorstand Christoph Haugeneder (Handy 0171/5461199 oder per Mail [haugeneder.christoph@gmx.de](mailto:haugeneder.christoph@gmx.de)) entgegen genommen. **Eintritt: 6,- €**

### **SV Grainet – Wintersport:**

Bei passender Schneelage werden im Februar nachstehende Wintersportveranstaltungen am Graineter Lifthang ausgetragen:

Freitag, 06.02.2015	18.30 Uhr Nachtpokalrennen
Sonntag, 08.02.2015	13.00 Uhr Vereinsmeisterschaft Ski-alpin
Sonntag, 22.02.2015	10.30 Uhr Kinder-Sparkassen-Cup

### **Ein „Dankeschön“ aus Oberseilberg:**

Die Oberseilberger Schulkinder wollen sich an dieser Stelle bei der Gemeinde Grainet und den Bauhofmitarbeitern, hier insbesondere Josef Ammerl und Fritz Schmid, für das neu errichtete, schöne Buswartehäuschen bedanken.

### **Obst- und Gartenbauverein:**

Der Osterbrunnen wird auch in diesem Jahr wieder unter der Regie des Obst- und Gartenbauvereins geschmückt. Dazu wird jede Menge Immergrün, wie Buchsbaum, Zypresse, Wacholder, Thuja, Eibe oder Efeu benötigt. Wer Zweige und Äste abgeben kann, sollte sich bei der Vorsitzenden Elisabeth Ilg (Tel. 672) melden. Angefertigt und aufgestellt wird die Krone am 27. und 28. März.

### AOK Gesundheitstipp:

Wer seinen natürlichen Mechanismus von Hunger und Sättigung beachtet, isst selten zu viel. Gerade beim Abnehmen ist es wichtig und nützlich, auf diese Zeichen zu achten, die der Körper aussendet. Im besten Falle isst man gerade beim Abnehmen nur dann, wenn man wirklich hungrig ist – und nur solange, bis man das erste Gefühl von Sättigung verspürt. Ein Signal das anzeigt „Ich bin satt“, ist zum Beispiel die Magendehnung. Von Bedeutung ist dabei das Volumen einer Mahlzeit. Ein großer Salatteller führt leichter zur Magendehnung durch das größere Volumen und macht deshalb schneller satt als ein kleiner Hamburger. Außer einer großen Salatportion eignet sich auch eine fettarme Gemüsesuppe hervorragend zum Sattessen beim Abnehmen.

### Sonstige Informationen:

Fast jeder kennt den „Kobold“! Johann Fesl aus Kurzsäge bietet kompetente Kundenberatung für Vorwerk-Produkte an und ist persönlicher Ansprechpartner vor Ort – **und das seit 40 Jahren**. Kostenloser Service bei Ihnen zu Hause ist selbstverständlich. Bei Bedarf ist Herr Fesl zu erreichen unter Tel. 08585/733, Mobil 0173/260 3751 oder Mail [johann.fesl@kobold-kundenberater.de](mailto:johann.fesl@kobold-kundenberater.de) .

### Geführte Wanderungen:

Unsere Wanderführer Dr. Eckart Rössler und Volker Hartwig bieten ständig geführte Wanderungen für alle Urlaubsgäste aber auch für unsere „einheimischen Wanderfreunde“ an. Diese werden ab 4 Personen durchgeführt und sind kostenlos. Verschiedene Touren in Absprache mit Wanderführer und Teilnehmern werden angeboten. Alle Wanderungen finden nur bei regenfreiem Wetter statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung ist notwendig.

**Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde Grainet, H. Michl Tel. 08585/9600-0 jeweils bis zum Vortag 16.00 Uhr, für Wochenend- und Montagswanderung jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr.**

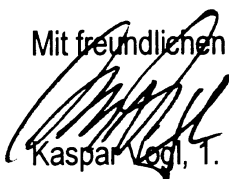
Datum	Wanderroute	Treffpunkt/Start	Dauer
Di. 10.02.15	nach Absprache mit WF Dr. Eckart Rössler	10.00 Uhr nach Absprache	3 – 4 Std.

Von Wanderführer Volker Hartwig kommt nachstehender Beitrag und sein Wanderprogramm:

Ein altes Sprichwort unter den Waidlern sagt, „wenn der Tag wächst, dann wächst der Schnee!“ Was uns der Februar in dieser Hinsicht bringen mag und welche Wetterüberraschungen er für uns bereithält, da lassen wir uns mal überraschen. Die teilweise sehr milde Witterung ist jedoch in der Natur nicht ohne Auswirkungen geblieben. Die Vögel kriegen langsam schon Frühlingsgefühle und beginnen zu balzen. Ende Februar treffen dann schon die ersten Zugvögel ein, allen voran der Star. Mein verstorbener Nachbar, der „Wanger Sepp“, zog jedes mal den Hut vor dem ersten Star, den er sah und singen hörte. Ein Zeichen von Achtung vor der Natur und vor der Schöpfung. Wenn dann Anfang März die Amsel mit ihrem schwermütigen Lied den beginnenden Tag begrüßt und die Tage immer wärmer und länger werden, dann haben wir das Schlimmste hinter uns. Doch genießen wir nun den Februar, oder den „Hornung“, wie er auch im Volksmund genannt wird. Hornung deswegen, weil die Hirsche jetzt ihre Geweihe verlieren und die Alten tun dies bis spätestens „Josefi“. Dementsprechend sind auch die Wandertermine auf die Aktivitäten und Veränderungen in der Natur abgestimmt. Bitte informieren Sie auch ihre Urlaubsgäste darüber. Nur wer Schönes und vielleicht auch einmal Außergewöhnliches erlebt, kommt wieder und bleibt als Urlaubsgast unserer Gemeinde treu.

Datum	Wanderroute	Treffpunkt/Start	Dauer
04.02.2015	Vollmondwanderung auf einen unserer schönen Berggipfel	wird bei Anmeldung bekannt gegeben	2 – 3 Std.
05.02.2015	Dem Biber auf der Spur – im Graineter Kessel	Dorfplatz Grainet	2 – 3 Std.
09.02.2015	Der eiserne Vorhang	Grenzüberg. Marchhäuser/Bischofsr.	2 – 3 Std.
14.02.2015	Rothirsch, Wanderer zwischen zwei Welten	wird bei Anmeldung bekannt gegeben	
20.02.2015	Wo der Winter wohnt	wird bei Anmeldung bekannt gegeben	2 – 3 Std.
24.02.2015	Kein Platz für wilde Tiere	wird bei Anmeldung bekannt gegeben	2 – 3 Std.
28.02.2015	Faszination Reschbachtal – Wasser – Wälder – Weite – Wildnis	wird bei Anmeldung bekannt gegeben	

Mit freundlichen Grüßen



Kaspar Vogl, T. Bgm.